

# Häusliche Szene

Autor(en): **W.Sch.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449134>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Das Bäuerlein am Himmelstor

Ein Bäuerlein kommt zum Himmelstor,  
Sankt Peter tritt sofort hervor  
Und ruft ihm freundlich: „Komm herein!“  
Nur schüchtern folgt das Bäuerlein,  
So daß der Himmelspförtner fragt:  
„Was folgst du mir so gar verzagt?“  
Da spricht der arme Bauersmann  
Den alten Heil'gen also an:  
„Sieht man da drinn auch Steuern ein?  
Und Zins und Brothen obendrein?“  
Sankt Peter drauf: „So komm doch nur,  
Von all' dem ist da keine Spur!“  
Jetzt springt das kluge Bäuerlein  
In vollster Freud' zum Tor hinein;  
Von allem Zweifel gänzlich frei,  
Ob das da drinn der Himmel sei!

Dr. Sauß

## Allgemeine Redensarten

„Klein aber mein!“ grinste der Kusse, als  
ihn die Laus biß.  
„Das ist mir Pomadel!“ sagte die Köchin  
und rieb sich ihr Haar mit Salatöl ein.  
„Ich bin kein Freund von Paradoxen!“  
meinte Herr Ehrlich, als er einen Gigerl-  
Offizier sah.

„Da geht nichts darüber!“ sagte der  
Wachtposten, als er vor der gesperrten  
Brücke stand.

„Das ist nicht Sisch noch Sleich!“ sagte  
Herr Wamperl, als ihm seine Frau nur  
Gemüse beim Mittagstisch vorsetzte.

„Das sind die schlechtesten Brüchte  
nicht!“ nickte der Gleiche, als ihm Leber-  
knödel als Bratäpfel vorgesetzt wurden.

„Ein süßer Trost ist mir geblieben!“  
lispelte Bräulein Schleckmund und ging an  
fleischlosen Tagen zum Konditor.

„Der Geist ist willig, aber das Fleisch  
ist schwach!“ seufzte der Reisende, als ihm  
ein Miniatur-Beefsteak vorgesetzt wurde.

„Das ist ja der reine Kohl!“ sagte der-  
selbe, als er eine vegetarische Speisekarte  
durchlas.

„Nur immer schneidig!“ lachte die Nähe-  
rin, als sie ihre Schere zur Hand nahm.

„Das Sortkommen wird einem schmer  
gemacht!“ fluchte der Dieb, als ihn die  
Polizei ertuschte.

„Maß halten ist gut!“ sagte der weise  
Thales, da dachte er natürlich an die  
Münchner Hofbräumäß.

„Das Beste ist das Wasser!“ lehrte Win-  
dor, aber ich muß nicht von allem Guten  
haben, sagte Süßel und trank Bier.

## Vorausicht

Es muß doch bald Frieden werden. Die  
Kreibereien der Diplomaten aller kriegsführenden  
Mächte haben lange genug gedauert. Es  
kommt nur darauf an, welcher nun der „Ge-  
riebenste“ von allen ist.

\* \* \*

Angesichts der hohen Fleischpreise ist der  
Ausdruck „Kindvieh“ heutzutage keine Injurie  
mehr, sondern eher ein Zeichen von Hoch-  
schätzung.

## Häusliche Szene

Gatte: Warum bist du heute wieder so spät  
nach Hause gekommen?

Frau (nennt ihm die — nicht sehr überzeu-  
genden — Gründe).

Gatte: Das ist Schwindel!

Frau: Wenn ich dir nun aber schwöre...

Gatte: ... Dann ist es kein Schwindel  
mehr, dann ist es — Meineid!

23. Ed.

Mit 5 Cts. für  
eine Postkarte  
haben Sie viel  
**gewonnen,**  
wenn Sie **sofort** unsern  
Gratis-Katalog verlangen. Sie  
kaufen bei uns die besten u. billigsten  
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

BOBE

**Papierhandlung** 1446  
**Rosenstiel & Co., Zürich**  
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager  
Pack- und Seidenpapiere Ersatz für Jute.

**Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich 1**  
Telephon 1902 Rüdtenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privataus-  
künfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.  
II. Inkassoabteilung: Gültiges und rechtliches Inkasso.  
Durchführung von Nachlassverträgen und Kon-  
kursen.

Unser Name ist eine Garantie.

**Als beste Qualitätszigarre**  
empfehle  
ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr.  
mit Brasil-Havana-Einlage.

**W. Röhm,**  
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

**Kopien**  
10 Cts.  
Platten 9/12  
das Dtz. v.  
Fr. 2.- ab.  
Photo-  
Bär  
Löwenstr. 51.

**Haarausfall**  
bestes Heilmittel „Zwibola“,  
hergestellt aus der Heilkräft der  
Zwiebeln. Zu beziehen durch den  
allein. Hersteller **J. Kohlmann,**  
Parf., Wührstrasse 21, Zürich 3.  
Preis per Flasche Fr. 3.—, 1549

**Straussfedern** 35—50 cm  
lg., 3, 4, 5,  
6 Fr., breite prima Federn 8, 10  
bis 26 Fr. Verl. Sie Auswahl  
zur Ansicht ohne Kaufzwang.  
**Fr. Kuster, Luzern,**  
Kappelgasse. 1525

**Bruchbänder!**  
Loebck'sche Apotheke und Sanitäts-  
Geschäft Herisau. 1584

## Reelle Landweine

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger,  
Truttiker, Hengartner, Ossinger, Rafzer, Eglsauer etc.  
— Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer —  
Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couperweine  
empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten  
Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

**M. SCHOEFFTER**  
TAILLEUR · ZÜRICH  
Bahnhofstr.  
83. I.

Anfertigung aller Herren-Carderobe in an-  
erkannt gelegener Ausführung · Grosses  
Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

**Bündner Pfirsichsteine**  
Das feinste und origi-  
nellste Mandelkonfekt  
in eleganten Packungen.  
**Confiserie HÜRSCH**  
Chur. 1561

**Dr. Fr. Boillat, Arzt**  
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
Haut- u. Sexualleiden

**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit  
meinem Bari-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme.  
**G. Lenz, Grenchen A**  
(Solothurn). 1511

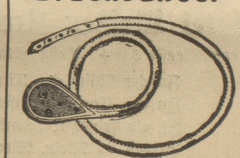
Sämtliche Holzblas-, Blech und  
Saiteninstrumente, Handharfen  
und Sprechmaschinen, Platten,  
Musikalien, Saiten, Bestandteile  
aller Art beziehen Sie anerkannt  
billig u. gut bei

**A. POPP**  
OLTEN 3 1513

Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahn-  
hof. — Illustr. Preisliste gratis.  
Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Patentanwalt  
**Ing. Fritz Isler**  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
**ZÜRICH I**

## Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leib-  
binden für Hängeleib, Fett-  
sucht, Wanderniere etc. 1639  
Ferner **Gummi-Strümpfe**  
für Krampfadern.  
Alles solides, eigenes Fabrikat  
empfiehlt zu massigen Preisen  
**Gummiwerkerei und**  
**Bandagenfabrik**  
**HOFFMANN**  
Elgg (Kt. Zürich)  
Telephon Nr. 9.

## AlleMänner

die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwinden ihrer  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen, die  
lichtvolle u. aufklärende Schrift  
eines Nervenarztes Ab. Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von **Dr. Rumler's**  
**Heilanstalt, Genf 477.**

**Manicure! Körperpflege**  
empfiehlt 1612  
**Frl. B. Belfort, Bolleystr. 48**

Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Minu-  
ten durch das  
Migränpulver  
Marke **BASA**. Schachtel à 1 Fr.  
Alleinversand durch die **Schwanen-  
Apotheke Baden (Aarg.)** 1426